

Erklärung Interessenkonflikte

für Vergabeverfahren gemäß Nr. 3.1 der ANBest-EU 21
(öffentliche Ausschreibungen)

Antragstellerin / Betrieb:	
Aktenzeichen des Vorhabens:	
Auftrag/Aufträge:	

Die Europäische Union sieht bei Interessenkonflikten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ein besonderes Risiko für eine nicht ordnungsgemäße Verwendung von EU-Mitteln. Aus diesem Grund und zum Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Union ist bei Auftragsvergaben eventuellen Interessenkonflikten entgegenzuwirken.

Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die ein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte.

Es wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn der genannte Personenkreis:

- a) Bewerber oder Bieter ist,
- b) einen Bewerber oder Bieter berät oder sonst unterstützt oder als gesetzliche Vertreter oder nur in dem Vergabeverfahren vertritt,
- c) bei einem Bewerber oder Bieter gegen Entgelt oder bei ihm als Mitglied des Vorstandes, Aufsichtsrates oder gleichartigen Organs beschäftigt oder tätig ist,
- d) oder für ein in das Vergabeverfahren eingeschaltetes Unternehmen, wenn dieses Unternehmen zugleich geschäftliche Beziehungen zum Auftraggeber und zum Bewerber oder Bieter hat, beschäftigt oder tätig ist.

Die Vermutung gilt auch für Personen, deren Angehörige die Voraussetzungen nach Nr. 2. erfüllen. Angehörige sind der Verlobte, der Ehegatte, Lebenspartner, Verwandte und Verschwägere gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten und Lebenspartner der Geschwister und Geschwister der Ehegatten und Lebenspartner, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Bezüglich der Anbieter insbesondere des ausgewählten Anbieters erkläre(n) ich/wir nach bestem Wissen, dass kein Interessenkonflikt vorliegt.

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass folgender Interessenkonflikt vorliegt (ggf. auf Beiblatt erläutern):

Mit der Einreichung über das digitale Antragssystem wird die Erklärung rechtsverbindlich bestätigt und ist ohne Unterschrift gültig.